



Katholische Erwachsenenbildung
Kreis Ravensburg e.V.

Allmandstraße 10
88212 Ravensburg
Fon 0751 36161-30
Fax 0751 36161-50
info@keb-rv.de
www.keb-rv.de

17.07.2018

Pressemitteilung

Keb Kreis Ravensburg legt Herbstprogramm vor

Eine breite Palette von aktuellen Themen und interessanten Veranstaltungsformaten bietet das Herbst-Winter-Programm der Katholischen Erwachsenenbildung. So können Interessierte beispielsweise bei der Germanwatch Klimaexpedition anhand von Live-Satellitenbildern die Folgen des Klimawandels in verschiedenen Erdteilen nachvollziehen. Weitere politische Themen sind etwa "Einblicke in die Machtverhältnisse des globalen Kapitalismus" oder „Grün-schwarze Landespolitik für Oberschwaben?“, ein Gespräch im Rahmen des Seniorenforums Ravensburg mit den beiden Landtagsabgeordneten.

Im Bereich Familie und Erziehung greift der Tübinger Erziehungswissenschaftler Reinhard Winter den Umgang mit Jungen in Familie und Schule auf und konstatiert „Jungen brauchen eine klare Ansage!“. Mehrere Angebote wie die MFM-Kurse unterstützen Eltern bei der Begleitung ihrer Kinder in der Pubertät. Für Familien, in denen ein Familienmitglied verstorben ist gibt es ein Wochenendangebot in einem Feriendorf „Der Trauer Raum und Gestalt geben“ mit Gesprächen und kreativen Methoden. Die Trauerbegleiterin Mechthild Schröter-Rupieper liest für Kinder, Jugendliche und Erwachsene „Geschichten, die das Leben erzählt, weil der Tod sie geschrieben hat“ und gibt dabei auch Hinweise zum Umgang mit Tod und Trauer in der Familie. Erwachsene Kinder suchtkranker Eltern sind zu einem Informations- und Gesprächsabend eingeladen, den Mitarbeiterinnen der Caritas gestalten. In die Welt der gehörlosen Menschen führt ein Vortrag „Fliegende Hände“ ein. Der Vortrag wird aus Gebärdensprache rückübersetzt und richtet sich vor allem an Hörende, die sich über die Gebärdensprachen und die Kultur der Gehörlosen informieren wollen. Die Deutsche Gebärdensprache lernen kann man in zwei Kursen in Kooperation mit der VHS.

Das Bildungsprogramm für Frauen bietet verschiedene Workshops an: „Immer für andere da!?", „Die Heilkraft deiner Stimme“ oder „Wechseljahre als Chance“. „Leben braucht Mut“ ist das Thema beim Frauenfrühstück. Alleinlebende Menschen sind eingeladen zu einem Tag mit „Bewegung und Begegnung“, mit angeleiteten Übungen können die Teilnehmer sich selber besser kennenlernen und ihre Kontaktfähigkeit erweitern. Bereits seit einem halben Jahr gibt es bei der keb den inklusiven Chor „Choralle“, der der Jahreszeit entsprechend Herbstlieder singt.

Im Bereich Theologie greift der Pastoraltheologe Ottmar Fuchs das Thema „Jüngstes Gericht“ mit einer überraschend neuen Interpretation auf, die die Opfer der Weltgeschichte in den Mittelpunkt rückt. Ein neues Veranstaltungsformat ist der interreligiöse Dialog, bei dem ein christlicher und ein muslimischer Theologe das Potenzial ihrer Religionen angesichts der Gefährdung des Menschseins weltweit erheben. Auch ein zweieinhalbtägiger Crash-Kurs über den Islam und seine Richtungen ist wieder im Programm. Dem Schicksal der „Letzten Christen“ geht ein Vortrag nach, der die Geschichte und die Vertreibung der Christen in Syrien und Irak zum Thema hat. Neben den gewohnten Bibelkursen wird in einem Workshop auch die neue

Methode des Bibliologs vorgestellt, der in kreativer Weise die Welt der Bibel und die der Teilnehmer verbindet.

Im Programmbereich „Kultur“ ist dieses Jahr der Literaturwissenschaftler Michael Krämer zum 30. Mal auf „LiteraTour“ und stellt aus einem prallgefüllten Bücherkoffer interessante Neuerscheinungen des Jahres vor. Eine Autorenlesung besonderer Art gibt es mit dem Priester und Poeten Andreas Knapp, der zeitgemäße geistliche Gedichte vorstellt „Heller als Licht“. Der Kultur des Bodenseeraums widmet sich eine Tagesfahrt nach St. Gallen und Trogen, die ganz unterschiedliche Ziele verknüpft. Der Pantomime Christoph Gilsbach zeigt in der Marienkirche in Weingarten Szenen zum Thema „Das Leben – eine lebendige Betrachtung mit dem Tod“.

Im Bereich „Kommunikation“ gibt es wieder Workshops zur Methode der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg. Menschen, die im Beruf oder Ehrenamt häufig vor Gruppen sprechen müssen sind eingeladen zu einer Fortbildung „Auf den Punkt gebracht. Mit Sprechen überzeugen“, bei der auch mit Videoaufnahme geübt wird.

Das 60 Seiten starke Programm mit Aufnahmen des Fotografen Klaus Antons liegt ab Ende Juli in allen katholischen Kirchen im Landkreis sowie in zahlreichen öffentlichen Einrichtungen aus. Es kann bei der keb, Telefon 07511 36161-30 oder info@keb-rv.de kostenlos angefordert werden und findet sich auch im Internet www.keb-rv.de.